

Überprüfung Abschlusszeugnis durch den Arbeitgeber, etc.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 15. Februar 2022 15:23

bisher hat's gereicht 😊

Ich schreibe ja keine 20 Seiten Text. Lasse aber keine Zeugnisse weg, von denen ich im Lebenslauf behaupte, einen Abschluss zu haben. (wäre für mich der Grund auszusortieren).

und: ich bin leicht älter als du 😊 Da kann man mehr Seiten haben als 3 (aber ja, mein Mann, richtiger Personaler, schimpft immer und sagt, dass es zuviel ist, er weiß aber auch nicht, wo ich kürzen kann (ist ja auch je nach Bewerbung unterschiedlich, aber schon alleine die Examenszeugnisse nehmen Platz und ich habe halt erweitert)).

Also: natürlich reichst du eh ab jetzt nur das Abitur und die Ausbildung ein. und in ein paar Jahren werden die Praktika der Schulzeit nicht mehr dabei sein, usw..